

# AktivRegion Mittelholstein

→ informiert:

## Noch 1,2 Mio Fördergelder zu vergeben Die AktivRegion Mittelholstein fördert Projekte öffentlicher und privater Antragssteller

Welche Möglichkeiten der Förderung gibt es für die ländliche Region, was muss man tun, um eine Förderung zu erhalten und wer kann profitieren? Die Mitarbeiterinnen der AktivRegion Mittelholstein, v.l. Birte Carstens-Hennings, und Telja Grimmelsmann, im Interview mit Ulrike Steffen:



**Birte, du bist jetzt seit Juni Regionalmanagerin bei der AktivRegion Mittelholstein. Was ist dein erstes Fazit?**

Die Bürger hier in der Region sind sehr aktiv und haben viele tolle Ideen, um ihre Heimat zu stärken. Leider wissen noch nicht alle, dass es die Fördermöglichkeiten der EU gibt, um die ländliche Region zu stärken. Wichtig ist uns, alle Bürger, die Projektideen haben, zu erreichen und darüber zu informieren, was gefördert wird und wie man sich für eine Förderung bei der AktivRegion Mittelholstein bewerben kann. Aktuell stehen allein für unsere Region noch ca. 1,2 Mio Euro Fördergelder zur Verfügung.

**Was genau wird denn gefördert?**

Wir fördern Projekte aus den Themenbereichen Klimawandel & Energie, Nachhaltige Daseinsvorsorge, Wachstum & Innovation und Bildung. Das wichtigste ist, dass die Idee, den Bürgern in der ländlichen Region einen Mehrwert bietet. Dabei ist es egal, ob der Antragssteller eine Gemeinde, eine private Person oder z.B. ein Verein ist.

**Telja, hast du ein paar Beispiele für die Leser?**

Klar, wir haben zum Beispiel den Pumptrack in Mühbrook gefördert – ein asphaltierter Parcours, auf dem Kinder und Erwachsene kleine und größere Stunts üben können. Ebenfalls hat das Savoy-Kino in Bordesholm Zuschüsse für die Inwertsetzung erhalten und der Sportplatz

am Eiderkamp in Flintbek wurde umgestaltet. Ein weiteres Beispiel ist das musiculum-Mobil. Dies ist ein kleiner Bus, der mit Musikinstrumenten ausgestattet ist. Die Pädagogen an Bord bringen Kindern in Kindergärten das Musizieren näher.

**Das sind ja recht umfangreiche Projekte. Gibt es auch kleinere Beispiele?**

Schon kleine Projekte können einen großen Unterschied machen. Wir fördern zum Beispiel auch barrierefreie Zugänge zu Vereinsgebäuden, Reperatur- und Ladestationen für Fahrräder, Klimaforscher-Projekte an Schulen, das Bewerben von neuen Veranstaltungsformaten oder touristischen Attraktionen, die Entwicklung regionaler Produktinitiativen von Vereinen, um das Vereinsleben zu stärken und vieles mehr.

**Das hört sich ja fast so an als könnte alles gefördert werden.**

Fast alles. Wir freuen uns über jede Idee und schauen dann gemeinsam mit dem Antragssteller, ob eine Förderung denkbar ist. Ein paar Spielregeln gibt es jedoch natürlich schon. So können wir keine beweglichen Gegenstände oder reine Sanierungsmaßnahmen fördern. Außerdem gibt es einen Kriterienkatalog, der die Basis für oder gegen die Förderung eines Projektes bildet.

**Birte, was kann ich als Antragssteller denn für eine Förderung erhalten?**

Maximal ist ein Zuschuss von 100.000 € drin. Wir unterscheiden zwischen privaten und öffentlichen/gemeinnützigen Antragsstellern. Bei privaten Antragsstellern beträgt der Mindestzuschuss 3.000 € und die Förderquote 45% von den förderfähigen Nettokosten. Die Mindestinvestitionssumme liegt also bei ungefähr 6.700 € netto. Bei öffentlichen und gemeinnützigen Antragsstellern beträgt der Mindestzuschuss 7.500 € und die Förderquote 55% von den förderfähigen Nettokosten. Hier liegt die Mindestinvestitionssumme also bei etwa 13.600 €.

**Was möchtet ihr den Bürgern der AktivRegion noch mit auf den Weg geben?**

Wir möchten alle Menschen in den Ämtern Bordesholm, Nortorf, Land, Molfsee, Flintbek, Mittelholstein, Achterwehr sowie den Gemeinden Kronshagen und Wasbek auffordern, sich bei meiner Kollegin Telja Grimmelsmann und mir mit Projektideen zu melden. Selbst wenn es sich bisher nur um eine „Schnapsidee“ handelt, lässt sich vielleicht ein spannendes Projekt entwickeln. Wir geben gern Tipps für die Antragsstellung und begleiten den Weg bis zur Förderung.

**Telja und Birte. Vielen Dank für das Interview**

Wir bedanken uns auch und freuen uns über zahlreiche Anrufe.

## Der Weg zur Förderung

Sie haben eine Projektidee und fragen sich, ob es ggf. eine Förderung geben kann?

Rufen Sie beim Regionalmanagement der AktivRegion Mittelholstein an und lassen sich beraten: Tel.: 04322 – 55 60 210

Sollte eine Förderung infrage kommen, schreiben Sie eine Projektskizze

Lassen Sie sich erneut beraten und machen Sie Ihre Idee rund

Holen Sie Angebote ein und gehen Sie in die Detailplanung

Besprechen Sie die Detailplanung mit dem Regionalmanagement

Reichen Sie erste Projektantragsunterlagen inkl. Kosten- und Finanzierungsplan ein

Überzeugen Sie den Vorstand der AktivRegion von Ihrem Projekt

Finalisieren Sie Ihre Projektunterlagen und reichen diese ein.

Warten Sie auf den Bewilligungsbescheid

Starten Sie mit der Projektumsetzung

Schließen Sie Ihr Projekt ab.

Reichen Sie Ihren Verwendungsnachweis ein, um Ihre Förderung abzurufen (auch hier gibt es Hilfe vom Regionalmanagement)

Kontakt für Rückfragen

Birte Carstens-Hennings und Telja Grimmelsmann

Regionalmanagement AktivRegion Mittelholstein

04322 – 55 60 210

info@ar-mittelholstein.de, www.ar-mittelholstein.de

## GUT ZU WISSEN

Die AktivRegion Mittelholstein ist eine von 22 AktivRegionen in Schleswig-Holstein. Sie liegt im Städtedreieck Kiel-Rendsburg-Neumünster und reicht im Südwesten bis Hanerau-Hademarschen. Die Ämter Achterwehr, Bordesholm, Flintbek, Mittelholstein, Molfsee und Nortorfer Land sowie die Gemeinden Kronshagen und Wasbek haben sich zur AktivRegion Mittelholstein zusammengeschlossen. Zusammen mit Gemeinden, Vereinen, Verbänden, Bürgerinnen und Bürgern werden Projekte entwickelt und umgesetzt, die die Herausforderungen des demographischen Wandels, der Daseinsvorsorge und des Klimaschutzes annehmen. Klimawandel & Energie, Nachhaltige Daseinsvorsorge, Wachstum & Innovation sowie Bildung sind die vier Themenschwerpunkte. Ziel ist, den ländlichen Raum für seine rd. 98.000 EinwohnerInnen mit finanzieller Unterstützung aus dem EU-Fonds ELER lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.

## KLEIN Anzeigen

\*Malerarbeiten von A-Z.

Wer uns findet, findet uns gut & fair!

Gleich anrufen unter  
0170/9940111.

www.malerservice-struve.de

\*Haushaltsauflösungen, Entrümpelung.

fachgerecht und kompetent:

Tel.: 04322 - 692553

Termin-Tipp:

Erntedank

Sonntag, 6.10. um 11 Uhr

Erntedankgottesdienst au

Seehof im Steinpark War

Pastorin Büstrin da Costa

**Dusch-W**  
**kostenlos tes**  
Karsten Groth 04392-91

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und -psychotherapie

**Dr. med. Kerstin Neveling**

**Termine nach Vereinbarung**

Telefon 04340 78 09 117

Email info@kjp-praxis-neveling.de

Hamannsche Koppel 18 - 24242 Feld

**TOXFOX**  
DER PRODUKTHECK



Hormone im Duschgel?  
Weichmacher im Kinderwagen?

Jetzt mit der neuen **TOXFOX**-App  
Schadstoffe erkennen oder  
Herstellern die „Giffrage“ stellen.



**JETZT RUNTERLADEN**

KOSTENLOS IM ITUNES  
APP- UND GOOGLE  
PLAY-STORE



[www.bund.net/toxfox](http://www.bund.net/toxfox)

**BUND**  
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY